



Dynamische Stromtarife –
Wir unterstützen Sie bei
der Umsetzung

Dynamische Stromtarife zuverlässig abbilden

Ist Ihr Unternehmen schon vorbereitet, ab 2025 einen dynamischen Tarif ins Portfolio aufzunehmen? Spätestens ab dem 1. Januar 2025 sind alle Stromversorger in Deutschland nach § 41a EnWG verpflichtet, ein entsprechendes Produkt anzubieten. Bisher galt dies nur für Lieferanten, die im Vorjahr mehr als 100.000 Letztverbraucher versorgten.

Diese tageszeitabhängigen Tarife sollen Anreize setzen zur Steuerung oder Verlagerung des Stromverbrauchs und setzen ein intelligentes Messsystem (iMS) auf Kundenseite voraus. Was einen dynamischen Tarif ausmacht, wird in § 3 Absatz 31d EnWG genauer definiert als „ein Stromliefervertrag mit einem Letztverbraucher, in dem die Preisschwankungen auf den Spotmärkten, einschließlich der Day-Ahead- und Intraday-Märkte, in Intervallen widergespiegelt werden, die mindestens den Abrechnungsintervallen des jeweiligen Marktes entsprechen.“

Energieversorgungsunternehmen stehen damit vor der Herausforderung, wie einerseits Preisindikationen an potenzielle Interessenten kommuniziert und andererseits konkrete Verbräuche korrekt abgerechnet werden können. Mithilfe der Webservices unserer zentralen Plattform *ene't Navigator*® lassen sich dazu unterschiedliche Szenarien abbilden, indem die bewährte Ermittlung der individuellen Fremdkosten am Lieferort mit tagesaktuellen Day-Ahead-Preisen der Strombörse EPEX Spot kombiniert werden.

Verwendung in Vertrieb und Marketing

Nutzen Sie einen Webservice zur Ermittlung kostenbasierter Tarife auf Grundlage der aktuellen Börsenpreise, um Ihren Kunden und potenziellen Interessenten eine aussagekräftige Preisprognose in ihrer Marktlokation zu bieten. Dazu wird der jeweilige Beschaffungspreis zum Anfragezeitpunkt ermittelt und mit Netzentgelten sowie allen gesetzlich reglementierten Fremdkosten (Abgaben, Umlagen und Steuern) angereichert zurückgegeben. Kombiniert mit Ihrer Zielmarge und der Umsatzsteuer können Sie so einen konkreten Endkundenpreis in Ihren Vertriebskanälen ausgeben, wie zum Beispiel einem Tarifrechner auf Ihrer Website.

Werden statt des aktuellen Börsenpreises beispielsweise die Werte des jeweils gültigen Day-Ahead-Kontrakts ausgelesen, sind auch Preisstellungen für den Folgetag ausweisbar. Darüber hinaus kann auch eine Information für Bestandskunden erfolgen, in welchem Zeitfenster eine Lastverschiebung günstig wäre.

Beispiel-Webservice Preisermittlung (Folgestunde oder Folgetag)

Eingabe-Parameter:

- Day-Ahead oder Intraday
- Jahresverbrauch (zur korrekten Ermittlung einer etwaigen Staffeleinteilung)
- Aufschläge
 - Marge Arbeitspreis
 - Marge Grundpreis
 - Kosten Arbeitspreis
 - Kosten Grundpreis
- Adresse
- Verwendungsart
 - Normalstrom
 - Elektromobilität
 - Speicherheizung
 - Wärmepumpe

Rückgabe:

- Arbeitspreis (ggf. als Liste, falls unterschiedliche Intraday-Werte ermittelt werden)
- Merkmal: Day-Ahead oder Intraday
- Zeitraum, für den der Preis gilt



Vor Abschluss eines dynamischen Tarifs möchten sich potenzielle Kunden auch über die zu erwartenden Jahreskosten informieren. Mithilfe eines weiteren Webservices kann dafür zu einem angegebenen Abnahmefall (Verwendungsart, Jahresverbrauch, Marktlotation etc.) eine Preisindikation für die Strombelieferung errechnet werden. Dazu werden anhand eines passenden Standardlastprofils die Börsenpreise der letzten zwölf Monate herangezogen und durch die individuellen Fremdkosten ergänzt. Beaufschlagt mit Ihrer Wunschmarge, ggf. anfallenden fixen und variablen Kosten sowie der Umsatzsteuer können Sie Ihren Kunden so einen Beispielpreis für ihren Bedarf nennen.



Unterstützung von Abrechnung und Controlling

Auch in der Abrechnung und im Controlling kann Sie ein Webservice gezielt unterstützen. Lassen Sie die Beschaffungskosten für einen konkreten Lastgang anhand von historischen Intraday- oder Day-Ahead-Preisen im relevanten Zeitraum automatisiert ermitteln. Gleichzeitig werden Ihnen relevante Fremdkosten der Marktlotation (Entgelte, Abgaben, Umlagen und Steuern) ausgegeben, sodass alle erforderlichen Daten für die Abrechnung Ihrer Kunden sofort zur Verfügung stehen.

Beispiel-Webservice Kostenermittlung (Jahresverbrauch)

Eingabe-Parameter:

- Day-Ahead oder Intraday
- Jahresverbrauch
- Aufschläge
 - Marge Arbeitspreis
 - Marge Grundpreis
 - Kosten Arbeitspreis
 - Kosten Grundpreis
- Adresse
 - Verwendungsart Normalstrom
 - Elektromobilität
 - Speicherheizung
 - Wärmepumpe

Rückgabe:

- Gesamtkosten/Jahr
- Merkmal: Day-Ahead oder Intraday
- Zeitraum, für den die Kosten ermittelt wurden



Beispiel-Webservice Kundenabrechnung

Eingabe-Parameter:

- Day-Ahead oder Intraday
- Lastgang (Messwerte je Viertelstunde)
- Aufschläge
 - Marge Arbeitspreis
 - Marge Grundpreis
 - Kosten Arbeitspreis
 - Kosten Grundpreis
- Adresse
 - Verwendungsart Normalstrom
 - Elektromobilität
 - Speicherheizung
 - Wärmepumpe

Rückgabe:

- Jahreskosten
- ggf. Preise je Viertelstunde, um die Abrechnung prüfen zu können





Sprechen Sie uns an!

Die Webservices unserer zentralen Plattform *ene't Navigator*[®] unterstützen Sie dabei, die Anforderungen aus § 41a EnWG zu erfüllen. Gleichzeitig können Sie engagierten Kunden mit einem erhöhten Bewusstsein für den eigenen Stromverbrauch und Interesse an kostensenkenden Lastverschiebungen ein innovatives Produkt anbieten. Damit positionieren Sie sich als zukunftsorientierter Energieversorger.

Möchten Sie noch weitere Szenarien mit unseren zuverlässigen Webservices abdecken? Dann sprechen Sie uns gerne direkt an!

KONTAKT

ene't GmbH

Weserstraße 9
41836 Hückelhoven
Telefon: +49 (0)2433 52601-0

Solarstraße 27
04860 Torgau
Telefon: +49 (0)3421 18391-0

info@enet.eu | www.enet.eu

ene't